



Referat Auflage Senioren

Andreas Beutlrock

St.- Stefan- Str. 27a
86316 Friedberg – Haberskirch
Mobil: 0179 2985638
E-Mail: auflage@gau-fdb.de

Rundenwettkampfordnung

Luftgewehr- und Luftpistole-Auflage Senioren

Sportschützengau Friedberg

Fassung vom 21.07.2026; gültig ab der Saison 2026/2027

Grundsätzlich gilt für die Rundenwettkämpfe die „**Rundenwettkampfordnung im BSSB**“ in der Fassung vom 22.01.2021, die „**Ausschreibung für Rundenwettkampf Luftgewehr-Auflage im Bezirk Oberbayern**“ in der Fassung vom September 2025 sowie die „**Rundenwettkampfordnung im Sportschützengau Friedberg**“ in der Fassung vom 21.07.2025. Die „**Sportordnung des DSB**“ in der jeweils gültigen Fassung liegt dem Schießbetrieb zugrunde.

Diese Ordnung regelt zusätzliche Angelegenheiten der Rundenwettkämpfe für Luftgewehr- und Luftpistole- Auflage Senioren im Sportschützengau Friedberg.

1. Wortlaut:

Der Wortlaut dieser Regelung stellt in den Bezeichnungen die Geschlechter gleich und verzichtet auf deren Unterteilungen.

2. Mannschaften:

Startberechtigt sind alle im BSSB gemeldeten Erst- und Zweitmitglieder eines Vereins, die über einen entsprechenden RWK-Eintrag im Schützenausweis verfügen. Schützen sind nur für einen Verein und in jeweils einer Auflage-Disziplin startberechtigt. Die Startberechtigung für Auflageschützen richtet sich nach der BSSB-Jahrgangstabelle, wobei zum Start der RWK-Saison die Jahrgangstabelle des Kalenderfolgejahres gilt. Die Mannschaften können sich aus allen Auflage-Seniorenklassen m/w zusammensetzen.

Eine Mannschaft kann aus bis zu 5 Schützen bestehen.

Es ist möglich, dass max. zwei LP-Auflageschützen in einer LG-Auflage-Mannschaft mit schießen.

3. Schießgemeinschaften:

Schießgemeinschaften können durch Schützen gebildet werden, die aus maximal zwei verschiedenen Vereinen des Gaues Friedberg stammen. Diese müssen den Schützenpasseintrag für einen dieser Vereine haben. Die Mannschaft wird unter einem Doppelnamen geführt, in dem beide Orte genannt werden. Diese Mannschaft ist nur in der niedrigsten RWK-Klasse startberechtigt. Sobald der Aufstieg erreicht wird, müssen sich die Schützen entscheiden, für welchen Verein in der nächsten RWK-Saison geschossen wird. Entsprechend muss der Schützenpasseintrag termingerecht geändert werden. Wird dies schuldhaft versäumt, so ist ein Aufstieg nicht möglich.



Referat Auflage Senioren

Andreas Beutlrock

St.- Stefan- Str. 27a
86316 Friedberg – Haberskirch
Mobil: 0179 2985638
E-Mail: auflage@gau-fdb.de

4. Mannschaftsmeldung und Klassenwechsel:

Die teilnehmenden Mannschaften erkennen die für diese Saison gültige Rundenwettkampfordnung mit der Anmeldung an. Jeder teilnehmende Schütze ist diesem Regelwerk unterworfen und angehalten, diese Regeln, Bestimmungen und Bedingungen zu kennen und zu beachten.

Die Ergebnismeldung im RWK-Onlinemelder des 1. Durchgangs gilt als endgültige Mannschaftsmeldung für die gesamte RWK-Saison (auch Rückrunde).

Danach dürfen die Schützen in keiner niedrigeren Klasse schießen.

Falls Schützen beim 1. Durchgang in einer höheren Klasse aushelfen müssen, so müssen diese bei der Ergebnismeldung als Ersatzschützen eingetragen werden. Die ausgefallenen Schützen müssen jedoch als Stammschützen mitgemeldet werden. Die Ersatzschützen bleiben für ihre Klasse startberechtigt.

Insgesamt dürfen Schützen höchstens zweimal in einer höheren Klasse aushelfen. Ab dem dritten Mal dürfen diese innerhalb einer RWK- Saison nicht mehr in einer niedrigeren Klasse starten.

Schützen, die in der Bezirksliga nur außer Konkurrenz mitschießen, haben das Startrecht in einer niedriger klassifizierten Mannschaft im Gau.

5. Durchführung:

Die Rundenwettkämpfe werden als Mannschaftskämpfe auf gegenseitigen Besuch ausgetragen. Eine Umstellung auf sogenannte Fernwettkämpfe kann durch die Gausportleitung bzw. die RWK-Leitung-Auflage vorgenommen werden. Neben der Mannschaftswertung wird eine Einzelwertung durchgeführt.

Es findet in der Saison eine Vorrunde und eine Rückrunde mit wechselndem Heimrecht statt.

Für den Auflage-RWK kann die Einteilung in Gau-Liga sowie A-Klasse, B-Klasse, C-Klasse und D-Klasse je nach gemeldeten Mannschaften erfolgen. Grundsätzlich schießen in den Klassen je 6 Mannschaften. Es können aber auch situationsbedingt einzelne Klassen mit weniger Mannschaften gebildet werden.

Die Wettkampftermine für alle Klassen werden mit den Klasseneinteilungen im Online-Melder veröffentlicht.

Eine Terminverlegung bzw. einen Wechsel des Heimrechts stimmen die betroffenen Mannschaftsführer einvernehmlich mindestens 5 Tage vor dem angesetzten Wettkampftermin selbst untereinander ab. Die RWK-Leitung-Auflage ist umgehend darüber zu informieren.

6. Mannschaftsergebnis:

Zur Bildung des Mannschaftsergebnisses werden aus den max. 5 benannten Schützen die drei ringbesten Schützen einer Mannschaft mit je einer Serie von 30 Schuss zum Gesamtergebnis addiert, welches die Begegnung entscheidet. Der Wettkampf wird auf 1/10-Ring-Wertung geschossen. Die Wettkampfzeit beträgt bei Zugsanlagen 55 Minuten und bei anderen Systemen 45 Minuten.



Referat Auflage Senioren

Andreas Beutlrock

St.- Stefan- Str. 27a
86316 Friedberg – Haberskirch
Mobil: 0179 2985638
E-Mail: auflage@gau-fdb.de

LP-Ergebnisse werden mit einem Faktor von 1,03 multipliziert. Aus LG und LP gemischte Mannschaften können nicht über Klassen des Gaus (z.B. in die Bezirksliga) aufsteigen.

7. Vorschießen:

Vorschießen ist nur mit Einverständnis und Absprache des Mannschaftsführers des Gegners für einen Schützen pro Mannschaft zulässig und findet grundsätzlich auf dem Stand des Gegners (auch bei Heimkämpfen) statt. Sofern ausnahmsweise im Heimatverein vorgeschossen wird, ist dafür vorher die Zustimmung des Gegners einzuholen. Ein Nachschießen ist nicht möglich.

Die Auswertung der vorgeschossenen Scheiben erfolgt erst beim eigentlichen Wettkampf, außer es wird auf einem elektronischen Stand oder in Verbindung mit einem anderen Wettkampf (z.B. Gaumeisterschaft) vorgeschossen. In diesem Fall erfolgt die Auswertung sofort und dieses Ergebnis gilt gleichzeitig für den RWK. Ein Nachwerten ist grundsätzlich nicht möglich.

Das vorgeschossene Ergebnis muss gemeinsam mit dem kompletten Durchgang gemeldet werden.

8. Wettkampfbeginn:

Spätestens 15 Minuten nach der festgesetzten Startzeit muss mindestens ein Schütze der Gastmannschaft anwesend sein, damit der Wettkampf begonnen werden kann. Der Heimmannschaft wird eine Zeitüberschreitung nicht gestattet. Die restlichen Schützen der Mannschaften müssen spätestens eine Stunde nach der festgesetzten Startzeit eintreffen, ansonsten entfällt die Startberechtigung des/der verspäteten Schützen.

Ein zeitlich gemeinsamer Wettkampfstart kann einvernehmlich vereinbart werden. Er ist nicht jedoch für den Schützen nicht bindend.

9. Ergebnismeldung:

Die Rundenwettkampfergebnisse müssen spätestens am zweiten Tag nach dem Wettkampf bis spätestens 18.00 Uhr direkt im RWK-Online-Melder eingegeben werden. In Ausnahmefällen kann das Wettkampfergebnis dem zuständigen RWK-Leiter-Auflage per E-Mail (auflage@gau-fdb.de) oder WhatsApp zugeschickt werden. Die Zusendung/Meldung der Ergebnisse erfolgt durch den siegreichen Verein. Bei einem Unentschieden ist der gastgebende Verein dafür verantwortlich. Die Mannschafts-/Einzelergebnisse werden im RWK-Online-Melder und nach Möglichkeit (verkürzt) in der Presse veröffentlicht.

10. Wertung sowie Auf- und Abstieg:

Die RWK-Wertung erfolgt nach dem Punktesystem 2-1-0, d.h. die Mannschaft mit dem höheren Gesamtergebnis gewinnt den Wettkampf und erhält 2 Punkte, bei Ringgleichheit erhält jede Mannschaft einen Punkt. Diese Regelung wird auch bei schuldhaftem Nichtantreten einer Mannschaft angewandt. Die unschuldige Mannschaft erhält zwei Punkte und als Ringgutschrift den gerundeten Durchschnitt der



Referat Auflage Senioren

Andreas Beutlrock

St.- Stefan- Str. 27a
86316 Friedberg – Haberskirch
Mobil: 0179 2985638
E-Mail: auflage@gau-fdb.de

bisher erreichten Ringe, bzw. beim ersten RWK das Ringergebnis des nächstfolgenden RWK. Sollte am Ende der Saison eine Punktgleichheit entstanden sein, entscheidet die erzielte Durchschnittsringzahl über die Platzierung.

Bei freiwilligem Rückzug einer Mannschaft während der laufenden Saison werden die absolvierten Ergebnisse gestrichen und die Wertung der absolvierten Wettkämpfe in dieser Klasse dementsprechend neu geordnet.

Aufstiegsrecht in die nächsthöhere Klasse hat grundsätzlich der Erstplatzierte der Klasse. Die Letztplatzierten der einzelnen Klassen steigen grundsätzlich in die jeweils nächst untere Gruppe ab.

Aufstiege in bzw. Abstiege aus der Bezirksliga sowie neue Klassenzusammensetzungen für die folgende Saison können Einfluss auf die Auf- und Abstiegsregelung im Gau haben. Über Aufstiege in bzw. Abstiege aus der Bezirksliga entscheidet der Bezirk Oberbayern.

11. Hilfsmittel:

Vorschriftsgemäße Auflagenböcke bzw. Hocker (erlaubt ab Seniorenklasse III) stellt jeder teilnehmende Schütze grundsätzlich selbst.

Für die Einhaltung der Sportordnung des DSB in der aktuell gültigen Fassung (vorwiegend Teil 0, 1, 2 und 9) ist der teilnehmende Schütze selbst verantwortlich. Im Besonderen die Bereiche Sicherheit und Beschaffenheit der Ausrüstung betreffend.

Zusätzliche Festlegungen der Technischen Kommission des DSB, meist ergänzend zur aktuell gültigen Sportordnung veröffentlicht und bindend, sind auf der Homepage des Sportschützengau Friedberg im Ordner „Sport – Auflage – Technische Kommission“ zu finden.

12. Datenschutz:

Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen im Gau Friedberg erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Zeitschriften sowie im Internet veröffentlicht werden. Der Veranstaltungsteilnehmer erklärt sich auch damit einverstanden, dass Bilder von ihm, die ihm Rahmen der Veranstaltung (z.B. Siegerehrung, Wettkampf) entstanden sind, über die Verbandsmassen, die Homepage des Gaues und Bezirks Oberbayern, in der Presse sowie in sonstigen Publikationen des Gaues, Bezirks oder BSSB veröffentlicht werden.

Friedberg, 21. Juli 2026

Andreas Beutlrock

Referent Auflage Senioren
Sportschützengau Friedberg